


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 08.05.2014

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	18:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Duddek
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.03.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Waage in der Waagegasse hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	0516/14

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0528/14**
16.04.2014
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Stadtbahnhalte-
stelle Augustinerkloster
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft
und Umwelt
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0577/14**
16.04.2014
Behindertengerechte Gastronomie
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgerbeauftragter / Kommunaler Beauf-
tragter für Menschen mit Behinderungen
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0610/14**
16.04.2014
Personenbeförderungsschein
BE: Herr Rudovsky, fraktionslos
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si-
cherheit
- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0636/14**
16.04.2014
Aktueller Stand der Planungen der Radwegeanbindung
Hochstedt / GVZ
BE: Fragestellerin Frau Palmowski,
Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0757/14**
27.03.2014 zum TOP 5.2 Quartier Arche, südlicher Teil
(DS 0322/14)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0758/14**
27.03.2014 zum TOP 6.2 Kanal-, einschließl. Straßenbau
Am Lerchenschlag/Alt-Schmidtstedter Weg (DS 0333/14)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0759/14**
27.03.2014 zum TOP 8.1 Beschlusskontrolle zur DS
0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan
2013 (DS 2404/13)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Tiefthal
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0760/14**
27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier:
Abwasserbeseitigungskonzeption
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und
Verwaltung
hinzugezogen: Werkleiter Entwässerungsbetrieb
- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0761/14**
27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier:
Häuser in der Feldstraße
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0762/14**
27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier:
kontaminierten Bodens im Bereich Gelben Gut / Wen-
denstraße
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.03.2014

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung im Ausschuss vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014

0516/14

Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Waage in der Waagegasse

hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Fragesteller der Drucksache erkundigte sich, ob die Laufgewichtswaage in der Waagegasse auch nach der Sanierung erhalten bleibt und für Touristen zugänglich wird.

Die Leiterin des Bauamtes erläuterte, dass die Waage erhalten bleibt. Durch diverse Umbaumaßnahmen auf dem Grundstück, wird die Laufwaage innerhalb des Grundstückes verlagert. Bezüglich der Zugänglichkeit des Grundstückes wurde auf die Eigentumsverhältnisse verwiesen und die direkte Nachfrage beim Grundstückseigentümer empfohlen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014** 0528/14
**Einwohneranfrage nach § 10 GeschO -
Stadtbahnhaltestelle Augustinerkloster
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Wirtschaft
und Umwelt**

Der Fragesteller der Drucksache erläuterte, dass es gut wäre, mehr Reklame für bestimmte Sehenswürdigkeiten zu machen und führte zur Stellungnahme der Verwaltung aus. Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt sicherte zu, dass durch das Beteiligungsmanagement und dem Vorstand der EVAG geprüft wird, inwieweit eine Umbenennung der Haltestellenbezeichnung (automatische Ansage und Laufbandanzeige in der Straßenbahn) umgesetzt werden kann. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Fragesteller direkt zugestellt.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014** 0577/14
**Behindertengerechte Gastronomie
BE: Fragestellerin Frau Hentsch, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgerbeauftragter / Kommunalen Beauftragter für Menschen mit Behinderungen**

Frau Hentsch, Fraktion CDU, fragte nach, ob die Möglichkeit bestehe, Hinweise an den Türen von Gaststätten anzubringen, um zu kennzeichnen, dass diese Gaststätte behindertengerecht ist.

Der kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen führte hierzu aus und erläuterte, dass es schwer bzw. aufwendig sei, eine Gaststätte für jede Art der Behinderung zugänglich zu machen.

Herr Metz, Fraktion SPD, wies auf die Kosten hin, welche durch die Gaststätten getragen werden müssen. Er erkundigte sich, ob es die Möglichkeit gibt, für diese Umbaumaßnahmen Fördermittel zu bekommen.

Der kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen erläuterte, dass hierzu bereits eine Prüfung erfolgt sei und nach seinem Kenntnisstand bei den aktuell bestehenden Förderprogrammen keine Fördermöglichkeiten bestehen. Dennoch wird er noch einmal das Gespräch mit der Tourismus GmbH bzgl. der Förderthematik führen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich bei dem kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, ob es in Erfurt eine Gaststätte gibt, welche alle Kriterien einer behinderten gerechten Gaststätte erfüllt.

Der kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen erläuterte, dass es in Erfurt Gaststätten gibt, welche einige Kriterien erfüllen, aber keine die alle Kriterien des Gütesiegels erfüllt.

Nachdem alle Nachfragen beantwortet waren, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., im Namen der Ausschussmitglieder bei dem kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 0610/14**
Personenbeförderungsschein
BE: Herr Rudovsky, fraktionslos
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit

Herr Rudovsky, fraktionslos, erläuterte sein Anliegen und stellte den Ausschussmitgliedern den Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow vor.

Dieser führte zu der Problematik des Erlangens des Personenbeförderungsscheines aus. Der amt. Leiter des Bürgeramtes wies darauf hin, dass durch die Gesetzeslage kein großer Handlungsspielraum gegeben ist und er bereit sei, zusammen mit dem Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow eine Lösung zu finden.

Die folgenden Nachfragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder wurden durch den Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wie viele Antragsteller durch die Dauer des Erlangens eines Personenbeförderungsscheines abgesprungen sind.
- Herr Metz, Fraktion SPD, wies daraufhin, dass einige der "Abbrecher" auch andere Gründe hatten, den Personenbeförderungsschein zu beenden.

Der Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow wies darauf hin, dass er mit dem jetzigen Personal nicht jede Tageszeit abdecken kann und es somit zu Engpässen bei der Personenbeförderung kommt.

Durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., kam es zu folgender Festlegung:

Der amt. Leiter des Bürgeramtes wird zusammen mit dem Inhaber des All-Transport-Service Schwuchow erarbeiten, welche Prozesse bei der Erlangung eines Personenbeförderungsscheines parallel laufen können, um das Gesamtprozedere zu optimieren.	WV: 01.05.2015	DS 0968/14
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 5.5. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014** 0636/14
Aktueller Stand der Planungen der Radwegeanbindung Hochstedt / GVZ
BE: Fragestellerin Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt erkundigte sich, wie der Sachstand in Bezug auf den Radwegbau Hochstedt/GVZ ist und ob man in diesem Jahr mit der Durchführung der erforderlichen Planungsleistungen rechnen kann.

Ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläuterte, dass dieses Jahr der Radweg nicht gebaut werden kann und auch keine Mittel für Planungsleistungen zur Verfügung stehen.

Weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch einen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach dem Planungsstand und wo der neue Radweg lang gehen soll.
- Herr Metz, Fraktion SPD, erkundigte sich, wie hoch die Kosten für die Planungsarbeiten wären.
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wollte wissen, ob der Radweg Hochstedt/GVZ im Maßnahmeplan Radverkehr enthalten ist.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., hinterfragte, ob die Planung durch Fremdleistungen durchgeführt werden.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt wies nochmals darauf hin, dass dieser Radweg notwendig sei und bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.03.2014 zum TOP 5.2 Quartier Arche, südlicher Teil (DS 0322/14)** 0757/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Frau Ernst-Adams, sachkundige Bürgerin, erkundigte sich, ob der Bauherr von der Stadtverwaltung bei einer Lösungsfindung unterstützt wird.

Herr Herb, sachkundiger Bürger, fragte nach, ob die Stadtverwaltung einen Weg der Heilung sieht.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass durch ein Umlegungsverfahren der Fehler geheilt werden könnte, es sei denn, es gibt eine private Vereinbarung.

Durch Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurde darum gebeten, dass im Rahmen des Umlegungsverfahrens durch die Verwaltung geprüft wird, inwieweit die Absicherung des Betretens des benannten Gebäudes für die Anwohner wieder gesichert werden kann. Durch die Vertreter der Verwaltung wurde eine Prüfung zugesichert.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0758/14**
27.03.2014 zum TOP 6.2 Kanal-, einschließl. Straßenbau
Am Lerchenschlag/Alt-Schmidtstedter Weg (DS 0333/14)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0759/14**
27.03.2014 zum TOP 8.1 Beschlusskontrolle zur DS
0774/13 - Haushaltssatzung 2013 und Haushaltsplan
2013 (DS 2404/13)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Tiefthal

Der Ortsteilbürgermeister von Tiefthal bedankte sich für die Beantwortung und erkundigte sich, wie der letzte Absatz in der Stellungnahme zu verstehen sei. Ein Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus.

Weitere offene Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, erkundigte sich, ob die Möglichkeit bestehe, dass die Geschwindigkeit auf der Straße nach Tiefthal auf 60 km/h beschränkt werden kann.
- Herr Metz, Fraktion SPD, hinterfragte, ob den Bürgern eine Zwischeninformation bezüglich des Standes gegeben wird und fragte nach, wann mit Ergebnissen gerechnet werden kann.
- Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, fragte nach, ob dieser Radweg im Arbeitskreis-Radverkehr behandelt wurde bzw. wird.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Verkehr bat den Ortsteilbürgermeister von Tiefthal die Bürger des Ortes über den erörterten Sachstand zu informieren. Durch die Ausschussmitglieder wurde darauf hin gewiesen, dass eine Information im Amtsblatt ein guter Weg sei.

Der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Polizei eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 60 befürwortet.

Auf Anregung von Herrn Metz und Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in welcher Form die Bürger über die Realisierung bzw. den aktuellen Stand von im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt beschlossenen Bürgeranträgen Kenntnis erhalten. Weiterhin ist zu prüfen, ob mit einer kurzen Mitteilung im Amtsblatt über den aktuellen Stand zum Radweg von Kühnhausen nach Tiefthal informiert werden kann.	WV: Sep 2014	DS 0969/14
--	-----------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier: Abwasserbeseitigungskonzeption
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verwaltung
hinzugezogen: Werkleiter Entwässerungsbetrieb** **0760/14**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich nach dem weiteren zeitlichen Ablauf bis die Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) dem Ausschuss für Bau- und Verkehr vorliegt.

Der Werkleiter des Entwässerungsbetriebes erklärte, dass mit der Abwasserbeseitigungskonzeption voraussichtlich Mitte Juni 2014 gerechnet werden kann.

Er zeigte auf, dass es durch fehlende Finanzmittel für den Straßenbau zu Verzögerungen beim Abwasserkanalbau kommt.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bat darum, dass die ABK im nächsten Ausschuss vorgelegt wird.

Der Werkleiter des Entwässerungsbetriebes erläuterte, dass in der ABK ersichtlich sein soll, welche Konsequenzen dieses Konzept mit sich bringt. Die Abstimmung in der Verwaltung ist hierzu zur Zeit noch nicht abgeschlossen.

zur Kenntnis genommen

- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier: Häuser in der Feldstraße 0761/14
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Frau Fischer, sachkundige Bürgerin, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 6.6. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.03.2014 zum TOP 8.3 Sonstige Informationen; hier: kontaminierte Boden im Bereich Gelben Gut / Wendenstraße 0762/14
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Frau Fischer, sachkundige Bürgerin, erkundigte sich, ob die Möglichkeit besteht, die Ausbreitung des kontaminierten Bodens durch chemische Stoffe im Boden aufzuhalten bzw. in der Tiefe zu binden.

Der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erläuterte, dass dies nicht möglich sei aber ein Handlungsbedarf bestehe und dass eine enge Zusammenarbeit in diesem Fall mit dem Landesverwaltungsamt in Weimar besteht.

Des Weiteren, gab er einen Ausblick auf den weiteren zeitlichen Ablauf.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob im Jahr 2015 mit einer Behebung der Problematik kontaminierter Boden zu rechnen sei, da jetzt schon mehr Boden kontaminiert ist als im letzten Jahr. Des Weiteren, erkundigte er sich, ob durch die Sanierung mit weiteren Kosten für Stadt Erfurt zu rechnen ist.

Hierzu führte der amt. Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes aus. Er erläuterte, dass die Mittel für die Sanierung im Haushalt vorgesehen sind und dass beim Land Thüringen ein Antrag auf Refinanzierung gestellt sei.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, erkundigte sich, inwieweit die Eigentümer der ehem. "Feinkostfabrik" in der Stotternheimer Straße in die Pflicht genommen werden können, damit der Außenbereich nicht verwahrlost (Straßenreinigungssatzung). Er wies zudem auf die Novellierung der ThürBO (§79 zu so genannten Schrottimmobilien) hin.

Der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus und sicherte eine Prüfung zu, inwieweit die Stadt Erfurt im öffentlichen Verkehrsraum handeln kann. Folgende Festlegung wurde getroffen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Eigentümer der "Feinkostfabrik" in der Stotternheimer Straße ggf. über die Straßenreinigungssatzung in die Pflicht genommen werden können, damit der Außenbereich nicht weiter verwahrlost.	WV: Sep. 2014	DS 0970/14
---	------------------	---------------

Herr Metz, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass durch die vorhandenen Baumwurzeln die Gehwegplatten angehoben werden und es somit eine Gefahrenquelle darstellt.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wollte wissen, wann der Verkehrsentwicklungsplan / Teilkonzept Radverkehr dem Ausschuss für Bau und Verkehr vorgelegt wird. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erläuterte, dass ca. im September 2014 mit dem Verkehrsentwicklungsplan/ Teilkonzept Radverkehr zu rechnen sei.

Dr.Duddek
Vorsitzender


Schriftführerin